

Corona – Nothilfefonds für Studierende



STIFTUNG
WOLFGANG
DÜRER

Unterstützung bei finanziellen Schwierigkeiten

Als Folge der staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, bzw. durch besondere familiäre Notlagen, haben Studierende teilweise keine Möglichkeit mehr, über studentische Jobs Geld zu verdienen. Gleichzeitig bleiben jedoch die monatlichen fixen Ausgaben bestehen, so dass u.U. eine finanziell zu schließende Lücke entsteht. Daher möchte die Wolfgang Dürer Stiftung (WDS), welche das soziale Engagement der WOLFF & MÜLLER Gruppe bündelt, zwanzig in finanzielle Schwierigkeiten geratene Studierende des KIT für einige Monate unterstützen.

Kriterien:

- Immatrikulierte Studierende (kein Urlaubssemester)
- Finanzielle Notlage durch Corona-Pandemie
- Berücksichtigung bestehender finanzieller Zuschüsse und/oder Hilfsleistungen wie Deutschlandstipendium, Bafög, o. a. persönliche Hilfen

Facts:

- Finanzielle Hilfeleistung der WDS
- Für Studierende der Studiengänge des Bauingenieurwesens am KIT (BSc-Bau, MSc-Bau, Funki, Mobi und Water Science)
- Bewerbungsformular mit persönlicher Erklärung
- Nachweis von entfallenen Leistungen erforderlich

Betreuer am KIT: Dr. Harald Schneider, TMB (h.schneider@kit.edu)

Bewerbungsfrist: Montag, 01.03.2021 bis Mittwoch, 31.03.2021

Sollten die o.g. Kriterien auf Sie zutreffen, dann senden Sie Ihre **Bewerbung für den Nothilfefonds der WDS** innerhalb der Bewerbungsfrist mittels des zur Verfügung gestellten ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsformulars (eingescannt) samt beigefügter Studienbescheinigung per E-Mail an Dr. Harald Schneider.